Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 35 (2008)

Heft: 3

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN

Editorial: Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Gestern Mittag war ich wieder einmal nach langer Zeit am Schaaner Jahrmarkt. Ich bummelte in Begleitung meiner Gattin durch die Verkaufsstände und die Schaustellerbuden. Viele bekannte Gesichter sassen an den liebevoll vorbereiteten Beizli und rege Diskussionen wurden geführt.

Natürlich war da und dort das dominante Thema zum Liechtensteinischen Finanzplatz, welches zu hitzigen Kontroversen führte. Die Meinungen vom totalen Untergang unseres Wohlstandes bis hin, dass es in wenigen Monaten wieder so sein soll wie es einmal war, wurden wortgewandt vertreten. Das Engagement der Gesprächsteilnehmer war geprägt von einer gewissen Gleichgültigkeit bis hin zu ernsthaften Zukunftsängsten.

Ich lasse mich bei den Diskussionen von einer Gruppe Kinder ablenken, die fröhlich und unbeschwert mit drei riesigen Zuckerwatten durch die Menschenmenge gehen. Ich schaue den 2 Buben und den 3 Mädchen nach. Sie haben Freude am heutigen Tag, sie haben Freude an ihrem Leben und die rosarote Zuckerwatte scheint ihr Wohlgefühl perfekt zu ergänzen. Dass sie dabei ihre Schleckereien mit viel Spass untereinander teilen, trübt die ausgelassene Lebensfreude in keiner Art und Weise.

In einem Cafe in Schaan liest ein Mann genüsslich seine Tageszeitung. 38'000 Tote nach dem Erdbeben in China, 200'000 verletzte Personen und über 4 Millionen vernichtete Häuser. Über 100'000 Tote nach dem Hurrikan in Burma. Das sind die Schlagzeilen, die mir aus der Ferne ins Auge springen. "Eigentlich verrückt" sage ich zu meiner Frau, "Auf der einen Seite der Welt herrschen Hunger und Chaos und bei uns wird diskutiert, ob wir den gewaltig hohen Lebensstandard erhalten und festigen können". Ich weiss nicht welche meiner Gefühle wirklich dominant sind. Das Interesse am Wohlstand in Liechtenstein, von dem ich naturgemäss selbst betroffen bin oder das Mitleid und die Anteilnahme an den Tausenden von Menschen, die ihre Angehörigen, ihr Zuhause ja sogar ihre gesamte Lebensexistenz verloren haben. Vielleicht verdränge ich das Zu-Ende-Denken über die Naturkatastrophen, weil es relativ einfach ist die Haltung einzunehmen: "Ich kenne dort Niemanden und kein Wunder bei der Bausubstanz gibt es halt solche gewaltige Schäden."



Aber ganz wohl bei meinen Gedanken ist mir nicht. Machen wir hier in Liechtenstein wirklich alles richtig? Hat unser Wohlstand nicht auch zu einer weitumhergehenden Gleichgültigkeit im gesellschaftlichen Leben geführt? Sind wir nicht einwenig egoistisch und selbstgefällig geworden?

"Komm wir machen eine Spende für die armen Menschen in Burma" schlag ich meiner Frau spontan vor. "Das finde ich keine gute Idee" meint sie. "Glaubst Du nicht, dass dieses Geld schlussendlich bei der Militärjunta landet und gar nicht die notleidenden Menschen erreicht?" sind ihre Bedenken. Was ist das überhaupt für ein Staat, der ausländische Hilfe nicht ins Land rein lässt obwohl diese mehr als dringend benötigt wird.

Eigentlich hat sie Recht, denke ich. Einem Staat zu vertrauen, deren Regierung derart brutal ihre eigenen Interessen in den Vordergrund stellt und dem offensichtlich das Wohl der eigenen Bürger weitgehend egal ist, verdient keine Unterstützung. Aber ist diese Einstellung richtig? Was können die Menschen dafür, dass sie eine solche Regierung haben? Und was haben diese Menschen falsch gemacht, dass sie eine solche Regierung haben?

Und überhaupt, wenn ich meine Gedanken jetzt auf die Beziehungen Deutschland – Liechtenstein übertrage, welches Gefühl kommt dann in mir hoch? Hat Deutschland nun doch ein wenig Recht oder hat Liechtenstein Recht?

Ich weiss es nicht. Ich finde keine abschliessende Antwort. Und plötzlich kommt mir wieder das Grüppchen der Kinder entgegen. Sie scheinen einen Batzen für das Karussell erhalten zu haben. Voller Vorfreude marschieren sie in Richtung Autoscooterbahn. "Wer darf hinters Steuer?" höre ich aus dem Wortgewitter heraus.

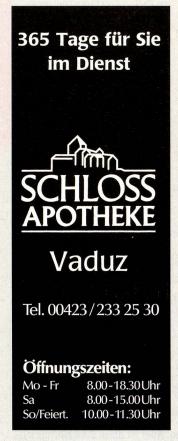
Ich möchte nochmals ein Kind sein.

Will

/ \ Walter Herzog (Präsident)

Mit freundlichen Grüssen

LECHTENSTEINER BULLETIK





IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz Tel. (00423) 232 87 49 Fax (00423) 232 87 49 Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 9. September 2008 Versand: 15. Oktober 2008



Ch.	Ger	ster	AG
Kies-			
			n w e r k asse 50

Tel.Nr. Büro 00423	237 47 20
Tel.Nr. Kieswerk	237 47 15
Tel.Nr. Betonwerk	237 47 10
Fax Büro/Betonwerk	237 47 26
Fax Kieswerk	237 47 16

Unsere Produkte

Beton

von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund eigenem Kies, der wichtigsten

Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbauge-

biet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.

gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Kies

Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.

ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen Rüfekies

Recycling erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen

zur Verwendung für:

- Planierung für Strassenunterbau
- Auffüllung von Vorplätzen und auch
- zur Herstellung von Magerbeton



Am 12. März 2008 um 18 Uhr trafen sich 90 Mitglieder des Schweizer Vereins zur Betriebsbesichtigung des neuen Liechtensteiner Brauhaus.

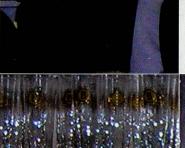
Die Liechtensteiner Brauhaus AG ging am 23. Oktober 2007 in Produktion. Nach über 90 Jahren haben also auch die Liechtensteiner wieder eine eigene Brauerei. Gründer und Geschäftsführer ist Bruno Güntensperger, promovierter Lebensmittelingenieur der ETH Zürich, der die Brauerei zusammen mit seiner Frau Sonia führt. Als Braumeister konnte Michael Heilmair aus Deutschland verpflichtet werden. Er war zuletzt 12 Jahre lang Braumeister in der Brauerei Löwengarten in Rorschach.

Aufgrund des grossen Interesses führte Michael Heilmair die Mitglieder des Schweizer Vereins in zwei Gruppen durch den Brauerei-Betrieb und erklärte den Ablauf des Bierbrauens.

Die Biere werden auf einem 30 hl Sudwerk mit modernster Technologie nach altbewährter Tradition gemäss bayrischem Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Die Anlagen stammen, wie könnte es anders sein, aus Bayern.

Dem Bier wird viel Zeit gelassen: Im Gär- und Lagerkeller TOP OF

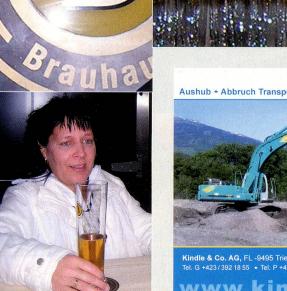




gären und reifen die Biere geduldig bis zur Abfüllung in die Flasche oder in das Fass. Keine Pasteurisierung, nur minimale Lagerung und kurze Transportwege garantieren, dass das Bier auch "kellerfrisch" in unser Glas kommt. Der Erfolg ist schon in der Anfangsphase so gross, dass Güntenspergers bereits neue Tanks anschaffen müssen um die rege Nachfrage nach dem neuen Liechtensteiner Bier auch bewältigen zu können.

Derzeit sind zwei Biere im Sortiment: Ein "Hell's", ein mit untergäriger Hefe gebrautes Spezialbier nach Münchner Art und das "Weiza", ein fruchtig-frisches, naturtrübes Weizen. Beide Biere natürlich streng nach dem bayrischen Reinheitsgebot aus bestem Pilsner und Münchner Malz, mild gehopft mit feinem Hopfen aus Süddeutschland.

Nach der interessanten Führung genossen die Besucher in geselliger Runde in der "ProBiar-Stoba" die feinen Biere frisch ab Fass mit einem Original Brauhaus-Bretzel. Als Geschenk erhielt jeder Teilnehmer ein Original "Liechtensteiner Bierglas". Wir danken Heinz Felder bestens für die tolle Organisation.











9490 Vaduz Städtle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: www.thoeny.li 9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66 949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62





Testen Sie selbst: Die neue C-Klasse. Souveräne Agilität.

Komfortoder Agilität? Die C-Klasse vereinigt beides souverän. Das AGILITY CONTROL-Paket mit selektivem Dämpfungssystem passt sich immer präzise der aktuellen Strassenlage an. Den nötigen Schub erhält die C-Klasse von neuen Diesel- und Benzinmotoren mit bis zu 272 PS/200 kW. Testen Sie die neue C-Klasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.







Auch dieses Jahr feierte der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein den Muttertag auf dem Bauernhof. Das Wetter meinte es gut mit den teilnehmenden Mitgliedern. 50 Erwachsene und 13 Kinder waren am 12. Mai 2008 zu Gast bei der Familie Sandra und Christian Vetsch auf dem Vetschhof. Der Hof, über dem Rhein in Sevelen-Rans gelegen, konnte sehr gut zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Auto erreicht werden.

Die Familie Vetsch empfing mit einem wunderschön dekorierten und reichhaltigen Buffet. Die frische Milch, die Frühstückseier, die verschiedenen selbstgebackenen Brotsorten, Birchermüesli, diverse kalte Platten; das alles und noch viel mehr, natürlich alles frisch aus einheimischen Zutaten und aus eigener Produktion. Auch eine feine Rösti mit Speck aus der Riesenpfanne, mit Spiegeleiern, die eigenhändig von Herrn Vetsch senior und seinem Enkel zubereitet wurde, stand zur Verfügung.

Der Vetschhof bietet im Sommer sehr viele Attraktion. So findet jede Woche ein Zwerglitreff für Mütter mit Kindern statt, der sehr rege genutzt wird, und auch Schulklassen sind regelmässig zu Besuch bei Familie Vetsch. Den Schülern wird der Ablauf in einem Bauernbetrieb erklärt und sie können dabei auch gleich fleissig mithelfen.

Sichtlich wohl fühlten sich auch die jüngsten Mitglieder des Schweizer Vereins. Ihnen stand ein Spielplatz zur Verfügung, mit allen Spielgeräten, die ein Kinderherz hoch schlagen lassen. Die Kleinen vergnügten sich auf dem Riesentrampolin oder auf der Rutschbahn und im Sandkasten. Auch durften sie nach Herzenslust die verschiedenen Tiere streicheln und füttern. Be-

sonders beliebt waren die drei gutmütigen Ziegen. Auch ein Fohlen und viele junge Kälber konnten bewundert werden. Zum Abschluss durften die Kinder mit den Ponys reiten und danach ein selbstgemachtes Eis geniessen.

Alles in allem war es für alle Teilnehmer ein gemütlicher Muttertag mit ausgezeichneter Verköstigung in sehr angenehmer Umgebung.

Wir danken Frau Erika Näscher ganz herzlich für die tolle Organisation und zur gelungenen Auswahl des Vetschhofs und der ganzen Familie Vetsch für die nette und sympathische Gastfreundschaft. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Muttertag unter Freunden.







IHR NEUTRALER BERATER
IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN

Lettstrasse 18 • Postfach 738 FL - 9490 Vaduz Telefon +423 237 57 00 Fax +423 237 57 09

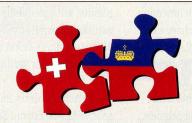
Email: office@sprenger.li Internet: http://www.sprenger.li



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA Landesvertretung Liechtenstein Landstrasse 170, 9494 Schaan Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDÍA





GREGOR OTT

AC

9485-NENDELN

Elektro-und Telefoninstallationen Schwachstromanlagen Projektierungen Tel. 075-373 2764



Edwin Vogt & Söhne AG Im Alten Riet 21 FL-9494 Schaan Tel. +423 235 08 60 Fax +423 235 08 69

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr organisiert der Schweizer Verein nun bereits zum zweiten Mal das gigantische Entenrennen. Dazu hat er die letztjährigen Enten sauber geputzt und frisch getunt. Ebenso hat er neue "Enten-Zertifikate" gedruckt. Diese stehen nun zum Verkauf bereit. Mit der Abgabe eines ausgefüllten Kontrollabschnittes (siehe unten) und der Bezahlung von CHF 5.- (pro Ente) nehmen auch Sie am Entenrennen 2008 teil und erhalten dazu ein persönliches "Enten-Zertifikat". Das Rennen wird am 1. August 2008 stattfinden. Dann werden alle verkauften Enten im Kanal zwischen Triesen und Vaduz ins Rennen geschickt. Der Zieleinlauf wird wiederum im Kanal auf der Höhe Rhydamm-City, Vaduz, sein.

Also nichts wie los! Füllen Sie den untenstehenden Kontrollabschnitt mit Name und Adresse (Kontrollabschnitt kann für weitere Teilnehmer kopiert werden) und der Anzahl Enten, welche Sie kaufen möchten, aus und geben Sie diesen zusammen mit dem Bargeld in einen Umschlag und senden Sie den Brief an folgende Adresse:

Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein Postfach 654 · 9490 Vaduz

Wir senden Ihnen dann umgehend pro bestellte Ente ein persönliches Zertifikat mit Ihrer Teilnehmernummer zu.



Die Enten eignen sich auch bestens als Geschenk für ihr Patenkind, Enkel, Bekannte und Freunde.

Flug für 2 Personen ins
Disneyland Paris, inkl.
2 Übernachtungen und
freiem Eintritt
im Wert von CHF 1'000.00

2. Preis: 5 Goldvreneli im Wert von CHF 900.00

das gigantische

3. Preis: 4 Goldvreneli im Wert von CHF 720.00

4. Preis: 3 Goldvreneli im Wert von CHF 540.00

5. Preis: Ein reichhaltiges Entenessen für 2 Personen, inkl. Getränke im Wert von CHF 250.00

6.- 14. Preis: je 1 Goldvreneli im Wert von CHF 180.00

15.- 24. Preis: je 1 grosse Souvenierdose der adeligen Liechtensteiner Fürstenhütchen im Wert von CHF 39.00

Gesamte Preissumme über CHF 5'000.00





SCHWEIZER VEREIN im Fürstentum Liechtenstein

Der Schweizer Verein wünscht allen Teilnehmern viel Glück beim gigantischen



• • • Kontrollabschnitt für den Schweizer Verein •

Ja, ich bestelle Enten (pro Ente CHF 5.-) und möchte am gigantischen Entenrennen vom 1. August 2008 teilnehmen!

Vorname

Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Staatsangehörigkeit

Präsident:

Walter Herzog Schwefelstr. 30 9490 Vaduz Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident/Redaktion Zeitschrift:

Heinz Felder Schwefelstrasse 28 9490 Vaduz Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher Jedergass 60, 9487 Gamprin Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi Unterfeld 14, 9495 Triesen Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi Im Gässle 16 9490 Vaduz Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub Lavadina 164 9497 Triesenberg Tel. P. 268 11 03

Ressort PR:

Daniel Jäggi Im Gässle 16 9490 Vaduz Tel. P. 232 14 52

Besondere Anlässe:

Evi Müssner Widagass 47, 9487 Bendern Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion / Fähnrich:

Farrer Adrian Grossfeld 8, 9492 Eschen Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühli Grosser Bongert 22 9495 Triesen Tel. P. 392 35 42

3-Länder-Kegeln im Restaurant Kreuz in Haag

Der Schweizer Verein lud am 26. April 2008 den Italienischen Verein und den Südtiroler Verein zum gemütlichen Kegelabend. Bereits zum dritten Mal fand dieser Anlass statt und es trafen sich 47 Personen im Restaurant Kreuz in Haag. Bei einem guten Glas Weisswein zum Apéro, vom Schweizer Verein offeriert, konnten sich alle Teilnehmer kennen lernen und interessante interkulturelle Gespräche führen.

Nach einer Schweigeminute in Gedenken an unser langjähriges Mitglied Bruno Schwab, wurde der Wettkampf nach einer kurzen Instruktion über den Spielablauf, eröffnet. 16 Schweizer, 17 Italiener und 14 Südtiroler kämpften danach um die begehrte Kegel-Trophäe. Beim ersten Kegelabend vor zwei Jahren gewannen die Italiener mit grossem Vorsprung und letztes Jahr waren es die Schweizer, die den Pokal nach Hause nehmen konnten. Umso spannender wurde es beim diesjährigen Spiel. Natürlich wollten die Südtiroler den Ausgleich schaffen und sowohl die Italiener als auch die Schweizer den Vorsprung ausbauen, denn die Mannschaft, die den Pokal zum dritten Mal gewinnt, darf ihn dann endgültig behalten. Das Spiel im nächsten Jahr, voraussichtlich am 25. April 09, dürfte also zu einem äusserst spannendem Wettkampf werden.

Während des Kegelabends zwischen dem Bahnwechsel, oder nach Lust und Laune nach einem verpatzten Schuss, konnte der feine Grappa der Italiener und die mitgebrachte Speckspezialität der Südtiroler genossen werden.

Jede Mannschaft versuchte mit grösstem Einsatz die meisten Kegel zu treffen und den 3-Länder-Wettkampf zu gewinnen. Den Sieg konnte schliesslich der Schweizer Verein mit 52 Punkten vor den Italienern und mit 171 Punkten vor den Südtirolern für sich entscheiden.

Bei grenzüberschreitenden Gesprächen und einem feinen Nachtessen, ebenfalls vom Schweizer Verein offeriert, klang der gemütliche Abend gegen 22.30 Uhr aus.

Wir danken Adrian Farrèr ganz herzlich für die Organisation.



Resultate Kegelabend 2008

Anzahl Schüsse pro Bahn: 150 Total 450

Nation	Südtirol	Italien	Schweizer
Bahn 1	641	685	678
Bahn 2	671	629	727
Bahn 3	641	758	719
Total	1953	2072	2124
Rang	3	2	1



Druckqualität beginnt bei der Kreativität

SUtenbers

Gutenberg AG · Feldkircher Strasse 13 · FL-9494 Schaan · www.gutenberg.li



GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG

Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72